

Psychologie

Arbeits- und Gesundheitspsychologie III - Arbeit und Gesundheit

Das Modul richtet seinen Fokus auf die Gesundheitspsychologie im Arbeitskontext mit einem besonderen Schwerpunkt auf das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM). Es wird aufgezeigt, wie durch ein professionelles BGM verbesserte Arbeitsstrukturen und -prozesse geschaffen werden, von denen sowohl die Arbeitgeber- als auch die Arbeitnehmerseite profitiert. Die Studierenden lernen grundlegende Ansätze und Methoden/Verfahren der betrieblichen Gesundheitsförderung und setzen sich mit der Frage auseinander, wie diese für den Arbeitsbereich BGM nutzbar gemacht werden können. Die Studierenden eignen sich in der Auseinandersetzung mit diesen und weiteren Themen der Gesundheitspsychologie verschiedene Kompetenzen an, die sie dazu befähigen, unter Einbezug der gängigen arbeits- und gesundheitspsychologischen Modelle, einen Beitrag zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge zu leisten.

Weiterbildungsinhalte

1. Arbeit und Gesundheit

- Arbeitswelt heute - aktuelle Herausforderungen
- Arbeit und Gesellschaft - ein Zusammenhang
- Arbeitsbedingungen und Gesundheit - eine Wechselwirkung
- Arbeitsbedingte Belastungen und Gesundheitsgefahren - eine Zusammenstellung

2. Einführung in das betriebliche Gesundheitsmanagement

- Grundlagen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Struktur, Steuerung und Nutzen
- Handlungsfelder
- Fallbeispiel: Einführung regelmäßiger Erhebungen von Belastungen und Ressourcen zur Gefährdungsbeurteilung und Gestaltung gesunder Arbeit

3. Betriebliches Gesundheitsmanagement: Beispiele guter Praxis

- BGM in Kleinunternehmen
- BGM in mittelständischen Unternehmen
- BGM in Großunternehmen
- BGM in der öffentlichen Verwaltung
- Grenzen des BGM

4. Digitale Arbeit gesund gestalten

- Trends und Beschleuniger der Digitalisierung
- Handlungsfelder im Kontext digitaler Arbeit
- Systematik und Einführung des digital unterstützten betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Digitale Interventionen und Ansatzpunkte
- Erfolgs- und Gestaltungsfaktoren für die Implementierung eines digital unterstützten BGM

5. Betriebliches Eingliederungsmanagement

- Betriebliches Eingliederungsmanagement - Einordnung und Grundlagen
- BEM - Strukturen, Prozesse, Akteure
- Prozessschritte und Maßnahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagement

Credit Points 6

Anrechnung

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Studienumfang

- Studienbriefe 5
- Selbststudienstunden 138
- Präsenzstunden 8

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Komplexe Übung/Labor/Testat in Stunden 4

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Abitur oder Fachhochschulreife, alternativ abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige, dem Weiterbildungsziel entsprechende Berufstätigkeit.



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel wochentags am Abend, an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt. (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. Bitte beachten Sie, dass die Präsenzveranstaltungen für das jeweilige Modul i.d.R. quartalsweise stattfinden.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de

Telefon: 040-35094-320